

EU, Brandenburg und Polen: grenzüberschreitende Zusammenarbeit und Nachbarschaftspolitik

Das Land Brandenburg ist das Bundesland mit der längsten Grenze zu Polen und das einzige, das in seiner Landesverfassung explizit die Zusammenarbeit mit einem europäischen Nachbarland, nämlich Polen, anstrebt. Für das nachbarschaftliche

Zusammenleben im brandenburgisch-polnischen Verflechtungsraum gibt es viel Potential, gleichzeitig bestehen aber auch gewisse Herausforderungen. Im Workshop **EU, Brandenburg und Polen: grenzüberschreitende Zusammenarbeit und Nachbarschafts-**

politik können Sie sich zu diesem Thema informieren sowie Ihre Ideen, Gedanken und Erfahrungen teilen. Alle Fragen zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit sind erlaubt: von politischen Strategien bis zur Corona-Krise.

Worauf basiert die brandenburgisch-polnische Zusammenarbeit?

Das Land Brandenburg hat in Polen fünf Partnerwojewództwa: Zachodniopomorskie (Westpommern), Lubuskie (Lebuser Land), Dolnośląskie (Niederschlesien), Wielkopolskie (Großpolen) und Mazowieckie (Masuren). Zudem sind deutsche und polnische grenznahe Regionen innerhalb der Strukturen der Oder-Partnerschaft miteinander verknüpft.

Um die Kooperation mit seinen polni-

schen Partnern zu intensivieren, hat das Land Brandenburg eine Strategie erarbeitet und am 15. Juni 2021 als Nachbarschaftsstrategie Brandenburg-Polen im Kabinett beschlossen. Brandenburgs Landesregierung strebt mit diesem Dokument für das kommende Jahr-



Konferenz zur Zukunft Europas

zehnt eine systematische Verflechtung möglichst vieler Lebens- und Politikbereiche in der brandenburgisch-polnischen Nachbarschaft an.

Wer gestaltet die brandenburgisch-polnische Zusammenarbeit?

Neben dem Land Brandenburg und dessen polnischen Partnern in den Marschallämtern der jeweiligen Woiwodschaften, bestehen viele bilaterale Partnerschaften auf kommunaler Ebene. Darüber hinaus gestalten drei Euroregionen – die Pomerania, Pro Europa Viadrina und Spree-Neiße-Bober – sowie das Kooperationszentrum Frankfurt (Oder)-Ślubiice und die Geschäftsstelle Metropolregion Stettin das Zusammenleben im Grenzraum. Wichtige Akteure des brandenburgisch-polnischen Netzwerkes sind auch die Doppelstädte Frankfurt (Oder)/Ślubiice und Guben/Gubin. Zahlreiche weitere lokale und regionale Akteure bereichern diese brandenburgisch-polnische Zusammenarbeit.

